

Geld vs. Beamtenstatus

Beitrag von „Barbara86“ vom 6. Juli 2014 06:45

Guten Morgen zusammen,

mich würde mal interessieren, wie Ihr folgende Sache aus finanzieller/beruflicher Perspektive seht:

Job A: unbefristetes Angestelltenverhältnis, Nettogehalt ca. 2950 €, keine weiteren Gehaltssteigerungen/Aufstiegsmöglichkeiten/Beförderungen, etc. absehbar

Job B: 1 Jahr Angestelltenverhältnis mit Zusage der Verbeamtung 2015 (nur Amtsarzt müsste noch sein OK geben), Nettogehalt im 1. Jahr ca. 2500 €, 2./3. Jahr 2700 €, 4. Jahr 2800 €, ab dem 5. Jahr ca. 3000 € und dann gibt es die normalen Stufensteigerungen bei A 13 sowie die typischen Beförderungsmöglichkeiten nach A 14, A 15, usw.

Nun überlege ich natürlich, was ich machen soll. Arbeitsaufwand, etc. ist identisch.

Nehme ich erstmal das gute Geld als Angestellte mit (verdiene dort ja in den ersten 4 Jahren besser) und versuche mich dann noch mal auf eine Beamtenstelle zu bewerben?

Oder ist mir der Beamtenstatus wichtiger und ich weiß, dass ich mich langfristig (d.h. ab dem 5. Jahr) finanziell besser stehen werde und auch Beförderungsmöglichkeiten, etc. habe.

Langfristig oder kurzfristig denken? Job A oder B? Wie würdet Ihr euch aus rein finanzieller/perspektivischer Sicht entscheiden? Würde mich wirklich mal interessieren....